Niederschrift

über die 14. Sitzung der Gemeindeversammlung Witsum am Montag, dem 09.05.2022, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 20:03 Uhr - 20:55 Uhr**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Cornelius Daniels	Bürgermeister
Frau Ursula Angott	
Frau Juliane Domeyer	
Frau Inka Kluge	
Herr Wolfgang Kluge	
Frau Kirsten Ohlsen-Rörden	
Frau Brigitte Rörden	
Herr Olaf Rörden	
Herr Dr. Berthold Rutz	

von der Verwaltung

Frau Anke Zemke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Oliver Brämer	
Frau Ursel Cremer-Thursby	
Herr Christoph Domeyer	
Herr Dr. Jörn Graue	
Frau Renate Hansen	
Herr Peter Heidkamp	
Frau Helge Lauenburg	
Herr Peter Lauenburg	2. stellv. Bürgermeister
Frau Sabine Masek	
Herr Gerret Münster	1. stellv. Bürgermeister
Frau Birte Olufs	
Herr Carl Olufs	
Frau Karin Olufs	
Frau Lisabet Marie Olufs	
Herr Jan Paulsen	
Herr Jörg Phillipsen	
Herr Arne Rörden	
Frau Levke Rörden	
Frau Dr. Katharina Rutz	
Frau Heidrun Schmidt	
Frau Kerrin Schulz	
Frau Ingeborg Schütte	
Frau Dr. Keike Soblik	
Herr Paul Soblik	
Herr Christian Stemmer	
Frau Sarah Stemmer	
Herr Hartwig Thordsen	
Frau Ilka Thordsen	

Tagesordnung:

1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Anträge zur Tagesordnung
3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)
5 . Einwohnerfragestunde
5.1 . Geschwindigkeitsregulierung
5.2 . Werbung
5.3 . Pflege der Haltestellen
6 . Bericht des Bürgermeisters
6.1 . Landtagswahl
6.2 . Straßenbeleuchtung
6.3 . Bekanntmachungstafel
6.4 . Dorffest
6.5 . Dorfplatz
7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
8 . Beratung und Beschlussfassung über das Angebot zur Erstellung eines Umweltberichtes für den Bebauungsplan Nr. 1
Vorlage: Wit/000105/1
9 . Kofinanzierungserklärung
Beschluss über die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln zur Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie des AktivRegion Uthlande e.V. in der neuen EU-Förderperiode 2023-2027 (Umsetzungszeitraum 2023-2029)
Vorlage: Wit/000117
10 . Vorstellung der Ergebnisse der Brückenprüfung
hier: Godelbrücke

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Daniels begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Bürgermeister Daniels stellt die nichtöffentliche Beratung der Tagesordnungspunkt 11 bis 13 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil) liegen nicht vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Geschwindigkeitsregulierung

Es wird angemerkt, dass die Autofahrer, trotz Installation der Geschwindigkeitsmessanlage, oftmals mit hoher Geschwindigkeit in den Ort hineinfahren. Es wird der Vorschlag gemacht, dass man einen Anhänger, der mit einem Blitzer versehen sei, anmieten könne, um so eine effizientere Kontrolle durchführen zu können. In diesem Zusammenhang wird gesagt, dass es zukünftig auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen keine „30er Zonen“ mehr geben dürfe, was die Situation noch verschärfen würde, da diese Bereiche derzeit noch als „30er Zone“ ausgewiesen seien. Ein weiterer Vorschlag sei, dass man eine Fahrbahnverengung an den Ortseinfahrten verbauen könnte. Gegebenenfalls könnte für die Sicherheit der Radfahrer ein Durchfahrtsstreifen belassen werden, so wie es auch in der Strandstraße in Wyk auf Föhr der Fall sei. Es solle eine Prüfung durch den Kreis Nordfriesland erfolgen, ob der Bau einer solchen Fahrbahnverengung möglich sei.

5.2. Werbung

Auf Nachfrage wird erklärt, dass für die Werbung, die im Aushangkasten hänge, noch keine Zahlungen eingegangen seien. Man einigt sich darauf, dass entweder die Kosten einzutreiben seien oder aber die Werbung abzunehmen sei.

5.3. Pflege der Haltestellen

Es wird angemerkt, dass die Haltestellen zeitweise ungepflegt aussehen. Um diesen Zustand abzuwenden solle überlegt werden, die Reinigungsarbeiten entweder an eine Firma zu vergeben oder aber eine Reinigungskraft seitens der Gemeinde Witsum zu beschäftigten. Bürgermeister Daniels sagt zu, dass er zunächst die Reinigungskraft fragen wolle, die vormals für die Reinigung des Toilettenhäuschens eingestellt war.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Landtagswahl

Bürgermeister Daniels spricht seinen Dank an alle Wahlhelfer aus.

6.2. Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Daniels berichtet, dass die Kabel der Straßenbeleuchtung teilweise marode seien. Um das Problem zu beheben, gebe es zwei Möglichkeiten. Erstens bestehe die Möglichkeit, dass für die Ausbesserungsarbeiten Teile der Straße geöffnet werden und zweitens könnte man zwischen der Lampe am Ellenbogenweg und der Lampe an der Bushaltestelle Baggerarbeiten durchführen, um die Kabel somit austauschen zu können. Man spricht sich dafür aus, Angebote für die beiden Varianten einzuholen und den Auftrag im Anschluss an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

6.3. Bekanntmachungstafel

Bürgermeister Daniels teilt mit, dass ihm ein Malereibetrieb mitgeteilt habe, dass kurzfristig die Möglichkeit bestehe, die Bekanntmachungstafel Instand zu setzen. Der Bedarf die Bekanntmachungstafel zu renovieren, wird von allen Anwesenden gesehen.

6.4. Dorffest

An Bürgermeister Daniels wurde die Frage herangetragen, ob in diesem Jahr wieder ein Dorffest stattfinden werde. Nach kurzer Beratung spricht man sich dafür aus, dass sich freiwillige Helfer bei Bürgermeister Daniels melden sollen und man dann prüfen wolle, ob genügend Helfer/innen für die Mithilfe gewonnen werden können, um ein Dorffest durchführen zu können.

6.5. Dorfplatz

Um die Bänke auf dem Dorfplatz wurde von einem Einwohner der Gemeinde Witsum zur Verschönerung Lavendel gepflanzt.

Die Inschrift auf dem Stein auf dem Dorfplatz, die derzeit in Gold gehalten sei, müsse wieder nachgezogen werden, da diese nicht mehr gut lesbar sei. Um die Haltbarkeit zu verbessern, solle die Schrift in schwarz nachgezogen werden. Herr Rutz sagt zu, sich darum zu kümmern.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht der Ausschussvorsitzenden abgegeben.

8. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot zur Erstellung eines Umweltberichtes für den Bebauungsplan Nr. 1 Vorlage: Wit/000105/1

Es wird kurz anhand der Vorlage: Wit/000105/1 berichtet.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeindeversammlung hat am 29.09.2020 die Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 1 beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1 ist aufgeteilt in zwei Teilbereiche, den „Geltungsbereich Teil 1“ und den „Geltungsbereich Teil 2“.

Seitdem hat die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung am 13.12.2021 und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vom 13.01.2022 bis zum 14.02.2022 stattgefunden. Hier besagte die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde die Erforderlichkeit einer gesonderten Prüfung der Betroffenheit geschützter Biotope (gesetzlicher Biotopschutz nach § 30 BNatSchG).

Daher wurden Angebote für die Durchführung einer Umweltprüfung in Form eines Umweltberichtes eingeholt, welche die Prüfung der Betroffenheit geschützter Biotope einschließt.

Die Leistungsbeschreibung für die Vergabe der o. g. Leistung wurde im Rahmen einer

Angebotsaufforderung nach § 50 UVgO an 3 Planungsbüros versandt. Bis zum Ende der Abgabefrist am 01.04.2022 wurden 2 Angebote fristgerecht eingereicht. Nach Prüfung und Wertung der Angebotsunterlagen ergibt sich folgende Reihenfolge der Bruttoangebotssummen:

1	Büro Olaf	2.673,22 €
2	UAG	

Prüfung der Angebote

Die eingegangenen Angebote wurden durch das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum geprüft. Am wirtschaftlichsten stellt sich das Angebot des Büros Olaf dar.
Im Zuge der Überprüfung ergab sich, dass alle benötigten Leistungen in den Angeboten enthalten sind.
Nach abgeschlossener Überprüfung der Angebote wird daher empfohlen, Büro Olaf, Süderstraße 3, 25885 Wester-Ohrstedt den Auftrag zur Erstellung eines Umweltberichtes in Höhe von 2673,22 € zu erteilen**.**

Aus Befangenheitsgründen verlassen Juliane Domeyer, Brigitte Rörden, Kirsten Ohlsen-Rörden und Olaf Rörden den Raum.

Es wird ergänzend zur Vorlage angemerkt, dass der Umweltverträglichkeitsbericht neu erstellt werden müsse, da der bereits vorliegende Bericht nicht mehr ausreichend sei,

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird der Auftrag für die Erstellung eines Umweltberichtes für die Erstellung des Bebauungsplans Nr. 1 an das wirtschaftlichste Angebot mit zeitnaher Bearbeitung des Bieters Büro Olaf, Süderstraße 3, 25885 Wester-Ohrstedt erteilt**.**

Die Auftragssumme beträgt **2.673,22 € Brutto.**

Im Anschluss nehmen Juliane Domeyer, Brigitte Rörden, Kirsten Ohlsen-Rörden und Olaf Rörden wieder an der Sitzung teil und werden über das Abstimmungsergebnis informiert.

9. Kofinanzierungserklärung
Beschluss über die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln zur Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie des AktivRegion Uthlande e.V. in der neuen EU-Förderperiode 2023-2027 (Umsetzungszeitraum 2023-2029)
Vorlage: Wit/000117

Es wird anhand der Vorlage Wit/000117 berichtet.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Pellworm, Sylt) und Halligen (Gröde, Hooge,

Langeneß, Oland Nordstrandischmoor) sowie die Hochseeinsel Helgoland bilden die AktivRegion Uthlande. Die Region möchte sich erneut für die neue Förderperiode der Europäischen Union (2023-2027) (Umsetzungszeitraum 2023-2029) als AktivRegion Uthlande bewerben. Um auch in dieser Förderperiode Projekte auf den Weg bringen zu können, wurde eine neue Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) mit Zielen für die Region erarbeitet. Diese ist die Basis, um in dem Förderzeitraum EU-Mittel in Höhe von etwa 2,5 Mio. Euro für die Förderung von Projekten einzuwerben und die Region weiterzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

a) Zur Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2023-2027/29 erforderlich. Diese Mittel werden eingesetzt für das Betreiben der LAG AktivRegion Uthlande e.V. und für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus werden Mittel zur Deckung von Nebenkosten (nicht förderfähige Kosten, wie Tagungsverpflegung, Versicherung und Reisekosten der Vorstandsmitglieder) bereitgestellt.

   An diesen Mittelbereitstellungen beteiligt sich die Gemeinde Witsum mit einem jährlichen Umlagebeitrag von 1,95 Euro je Einwohner.

b) Zur Sicherstellung der erforderlichen Kofinanzierungssumme für Maßnahmen in privater Trägerschaft (Vereine, Verbände, Stiftungen, Privatpersonen), für Jugendprojekte und für das regionale Netzwerk auf Landesebene beteiligt sich die Gemeinde Witsum mit einem jährlichen Umlagebeitrag von 0,46 Euro je Einwohner.

Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.
Sofern wir Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung durchführen, werden wir die erforderliche Kofinanzierung bereitstellen.

10. Vorstellung der Ergebnisse der Brückenprüfung hier: Godelbrücke

Im Vorgang zu diesem Tagesordnungspunkt wird angemerkt, dass eine Aufforderung des Ordnungsamtes zur Sperrung der Brücke für den öffentlichen Verkehr durch die Gemeinde nicht eingegangen sei. Die Kosten für eine Ordnungsverfügung zur Gefahrenabwehr, die bereits erteilt wurde, seien aus Sicht der Mitglieder der Gemeindeversammlung dennoch zu begleichen.

Die Prüfung eines externen Unternehmens habe ergeben, dass sich die Godelbrücke in einem ungenügenden Bauwerkszustand befinde und das Ende der Nutzungsdauer erreicht habe.

Nach ausführlicher Beratung werden folgende Fragen zur Abstimmung an die anwesenden Mitglieder der Gemeindeversammlung gestellt:

1. Werde eine Sperrung der Brücke durch die Gemeinde mit einem abklappbaren Pfosten oder einem Pfosten zum Herausnehmen unterstützt?

   Ein fest verbauter Pfosten werde nicht gewünscht, da dies beispielsweise der

Feuerwehr oder dem Rettungsdienst die Möglichkeit gänzlich nehme, diese Brücke zu nutzen.

2. Solle an das Amt Föhr-Amrum die Fragestellung gerichtet werden zu prüfen was möglich sei, um die Brücke im Rahmen einer Sanierung zu erhalten? Insbesondere solle dann auf die Kostenfrage und eventuelle Zuschussmöglichkeiten, auch im Hinblick auf den Vergleich zwischen Neubau und Sanierung, eingegangenen werden.

Im Folgenden wird über die beiden Fragestellungen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Frage 1:	8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme
	Frage 2:	7 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

Man spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde die Brücke entweder mit abklappbaren Pfosten oder Pfosten zum Herausnehmen sperrt.

Die Verwaltung soll anhand der vorgenannten Angaben prüfen, welche Möglichkeiten für eine Brückensanierung gegeben seien.

Bürgermeister Daniels bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

Cornelius Daniels Anke Zemke